Pforzheimer Zeitung vom 8.5.2009, S. 27

Kunst vereint Schüler

Projekt zwischen Nordstadtschule und Keplergymnasium

PFORZHEIM. Der Siebenjährige ist sichtlich stolz. Kein Wunder: Wer darf schon sein selbst gedrucktes Werk mit roten Quallen und grünen Fischen im Rathaus ausstellen. David Ullmann darf. Und mit ihm 25 Kameraden der ersten Klasse aus der Nordstadtschule. Sie haben mit ihrer Lehrerin Brigitte Neff an einem schulübergreifenden Kunstprojekt teilgenommen.

Ein Monat Vorbereitung

Heidi Heyer, Kunstlehrerin am Kepler-Gymnasium, hat mit einer neunten Klasse das Projekt vorbereitet. Das Kepler-Gymnasium bietet die Möglichkeit ein Kunst-Profil zu wählen und damit ab Klasse8 Kunst als Hauptfach im Stundenplan zu haben. Die Neuntklässler haben das Projekt einen Monat lang vorbereitet, wie Schülerin Julia Henze bei der Ausstellungseröffnung erklärte. Während des Projekts holten die Neuntklässler die Kleinen an ihrer Schule ab und marschierten quer durch die Stadt zum Kulturhaus Osterfeld, das den Malersaal für das Projekt zur Verfügung gestellt hatte. Bürgermeister Gert Hager lobte bei der Ausstellungseröffnung das Engagement der Projektbeteiligten und schlug vor, das Rathaus öfters für schulische Ausstellungen zu nützen.

Kunstlehrerin Heidi Heyer freute sich vor allem darüber, dass ihre Neuntklässler im Projekt gelernt hätten, Verantwortung zu übernehmen. "Die Schüler haben sich rührend umeinander gekümmert", berichtet die Pädagogin. Und auch ihre Kollegin Brigitte Neff von der Nordstadtschule ist entzückt: "Meine Schüler waren noch nie so begeistert wie bei diesem Projekt." dok

Gemeinsam kreativ: Keplerschüler Jannis mit den Nordstadtschülern Roschad (links) und David vor deren Bildern.